



# Geprüfter Jahresbericht

Für den Zeitraum vom 1. August 2011 (Auflegungsdatum) bis zum 31. Dezember 2011

## Timberland, SICAV

Gesellschaft  
Timberland, SICAV  
3, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg  
B.P. 602, L-2016 Luxembourg  
Handelsregister  
Luxembourg HR B 161772

  
**TIMBERLAND** FONDS



## **TIMBERLAND, SICAV GEPRÜFTER JAHRESBERICHT**

Für den Zeitraum vom 1. August 2011 (Auflegungsdatum) bis zum 31. Dezember 2011

### **Gesellschaft**

Timberland, SICAV  
3, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg  
B.P. 602, L-2016 Luxembourg  
Handelsregister  
Luxembourg HR B 161772

### **Deutsche Wertpapier-Kennnummern/ISIN**

Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International	TL A	A1JB2Y	LU0640387881
Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International	TL B	A1JB2Z	LU0640387964
Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International	TL C	A1JB20	LU0640388186

### **Erläuterung Aktienklasse**

TL = mit Ausgabeaufschlag/thesaurierend

# INHALT

<b>Management und Verwaltung</b>	<b>3</b>
<b>Bericht des Verwaltungsrates</b>	<b>4</b>
<b>Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International</b>	
Vermögensaufstellung	6
Struktur des Wertpapiervermögens	7
Statistische Informationen	7
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung des Teilfondsvermögens	9
<b>Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht</b>	<b>10</b>
<b>Prüfungsvermerk</b>	<b>12</b>
<b>Marktrisiko (Value at Risk)</b>	<b>13</b>

# MANAGEMENT UND VERWALTUNG

## Gesellschaft

Timberland, SICAV  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxemburg

## Verwaltungsrat

### Vorsitzender

Dirk Köster  
Asset Management  
Timberland Capital Management GmbH, Krefeld

### Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Krämer  
Geschäftsführer und Risk Management  
Timberland Capital Management GmbH, Krefeld

### Mitglieder

Dirk Johannes Zwaneveld  
Leiter Vertrieb  
Timberland Service GmbH, Krefeld

Guy Schmit  
Geschäftsführer  
BayernInvest Luxembourg S.A., Luxemburg

Andreas Hettinger  
Leiter Private Banking  
Banque LBLux S.A., Luxemburg

## Depotbank und Hauptzahlstelle

Banque LBLux S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxemburg

## Administrative Stelle

BayernInvest Luxembourg S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxemburg

## Zentraladministration (bis zum 31. Dezember 2011)

Union Investment Financial Services S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg

## Zentraladministration (ab dem 01. Januar 2012)

LRI Invest S.A.  
1C, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## Investmentmanager

Timberland Capital Management GmbH  
Wilhelmshofallee 77  
D-47800 Krefeld

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.  
400, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg

## Zahlstelle in Deutschland (auch Informationsstelle)

Marcard, Stein & Co AG  
Ballindamm 36  
D-20095 Hamburg

## Register- und Transferstelle

European Fund Administration  
2, rue d'Alsace  
L-1122 Luxemburg

## Rechtsberater

Arendt & Medernach  
14, rue Erasme  
L-2082 Luxemburg

## Hauptvertriebsstelle

Timberland Service GmbH  
Wilhelmshofallee 77  
D-47800 Krefeld

# Timberland, SICAV – Timberland Top-Dividende International

## BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

### RÜCKBLICK

Auf amerikanischer Ebene prägten die Sorgen um einen Rückfall der US-Konjunktur in die Rezession die erste Jahreshälfte. Allerdings erwiesen sich diese als fundamental unbegründet und resultierten vielmehr aus der Sorge um ein Übergreifen der europäischen Staatsschuldenkrise auf die amerikanische Wirtschaft. Dies bestätigte neben den positiven Konsumdaten nicht zuletzt auch der ISM-Index, welcher im Frühjahr ein Langzeithoch erreichte. Die Konjunktur im Euroraum entwickelte sich sehr divergent. Deutschland profitierte vor allem zu Beginn des Berichtszeitraums maßgeblich von seiner hohen Exportquote und der zunehmenden Bedeutung asiatischer Schwellenländer als Abnehmer deutscher Produkte. Auch der deutsche Arbeitsmarkt erholte sich deutlich und erreichte Beschäftigungszahlen in Rekordhöhe.

Auf Ebene der europäischen Peripherie dominierte die Staatsschuldenproblematik den Berichtszeitraum und führte nicht zuletzt auch aufgrund der negativen Wachstumszahlen von Griechenland und Portugal zu einer Diskussion um den Fortbestand der Eurozone. Obgleich mit umfassenden Stabilitätsmechanismen versucht wurde, die Staatsschuldenkrise zu bekämpfen, fand sich bis zum Ende des Berichtszeitraums keine finale Lösung.

Die Renditen am langen Laufzeitende stiegen bis zum Frühjahr und spiegelten somit die positive Konjunktorentwicklung in Deutschland wider. Im weiteren Fortgang weiteten sich allerdings die Risikoaufschläge der Peripherie aus, wodurch die 10-jährige Bundrendite ihre „Safe Haven“-Funktion zurückerlangte und zum Ende des Berichtszeitraums sogar die 2%-Marke nach unten durchbrach.

Eine deutliche Kurskorrektur mussten die internationalen Aktienmärkte im Sommer verkraften. Während noch im Frühjahr der konjunkturelle Optimismus mit guten Unternehmensberichten das Bild prägte, trübte sich die Stimmung im Juli und August stark ein. Auslöser waren die sich verschärfende Krise um die europäischen Staatsfinanzen und sprunghaft zunehmende Konjunktursorgen in den USA, die an den europäischen Märkten für Kursrückgänge von etwa 20% innerhalb von drei Wochen sorgten. Obwohl sich in der zweiten Jahreshälfte das makroökonomische Umfeld in Europa weiter eintrübte, konnten die Märkte nicht zuletzt wegen der erreichten günstigen Bewertung und der unverändert guten Nachrichtenlage aus den Unternehmen einen Teil der zuvor erlittenen Kursverluste wieder wettmachen. Auch die zuletzt guten US-Konjunkturdaten dürften hier geholfen haben und bescherten insbesondere dem amerikanischen Markt im internationalen Vergleich eine gute Wertentwicklung.

Die Euro-Wechselkurse waren im abgelaufenen Geschäftsjahr ebenfalls geprägt von der Schuldenthematik der Eurostaaten. Unter volatilen Kursverläufen wertete der Euro gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner ab. Insbesondere gegenüber dem japanischen Yen verlor die Gemeinschaftswährung an Wert. Obwohl die Schuldensituation in den USA und die schleppende konjunkturelle Entwicklung in Japan ebenfalls zur Verunsicherung der Marktteilnehmer beitrugen, wurden deren Währungen als sicherer Hafen gesucht.

### AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2012 ist von einer weltweiten Konjunkturabschwächung auszugehen, die allerdings differenziert eingeschätzt werden muss. So kann in den USA im Augenblick sogar von einer Erholung gesprochen werden. Darauf deuten nicht zuletzt die nachlassende Sparquote und die deutlich positiven Einzelhandelsumsätze hin. Das derzeit positive Wachstum der Kreditvergabe deutet auf eine gewisse Persistenz dieser Entwicklung hin. In der Eurozone wird Deutschland auch im nächsten Jahr ein positives, wenn auch schwächeres Wachstum generieren. Hingegen erweist sich die Entwicklung in den peripheren Staaten als äußerst problematisch. Griechenland steckt in einer tiefen Rezession ohne Besserungstendenzen. Auch Portugal verzeichnet bereits negative Wachstumszahlen, während sich Italien und Spanien in Richtung Stagnation entwickeln. Hier lässt sich auf mittlere Sicht eine Rezession vermutlich nicht mehr verhindern. In der zweiten Jahreshälfte dürfte der Abschwung der Euroländer zyklusbedingt in eine Erholung münden. Die nahezu in allen Euroländern aufwärtsgerichtete Inflations Tendenz sollte sich im kommenden Geschäftsjahr nicht ungebremsst fortsetzen. Hier dürften sich nicht zuletzt die Basiseffekte des Ölpreises inflationsdämpfend auswirken.

### RENTEN- UND AKTIENMÄRKTE

Die europäischen Rentenmärkte werden auch in 2012 von der Staatsschuldenkrise stark beeinflusst. Während im 1. Halbjahr noch der hohe Refinanzierungsbedarf von Staaten und die zu restrukturierenden griechischen Schuldtitel den Markt belasten werden und für starke Ausschläge in beide Richtungen sorgen sollten, könnten im 2. Halbjahr die liquiditätsfördernden Maßnahmen der EZB sowie erste Anzeichen einer konjunkturellen Erholung nach schwachem 1. Halbjahr die Kapitalmärkte beruhigen. Zum Jahresende erwarten wir daher für langlaufende deutsche Staatstitel wieder Zinsen jenseits von 2%.

Für die europäischen Aktienmärkte wird vorerst noch mit einer Fortsetzung der zuletzt etablierten Seitwärtsbewegung gerechnet. Sie spiegelt das Spannungsumfeld wider, welches durch die nachlassende konjunkturelle Dynamik, sinkende Gewinnschätzungen der Analysten und gleichzeitig der günstigen Bewertung des Aktienmarktes gegeben ist. Mit einer sich Jahresverlauf zunehmend abzeichnenden politischen Lösung der europäischen Schuldenproblematik und erneut drehenden konjunkturellen Frühindikatoren wird für europäische Dividentitel unterm Strich aber ein freundliches Börsenjahr prognostiziert.

### USD

Die heterogene volkswirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone wird weiterhin zu einer Verunsicherung der Marktteilnehmer und volatilen Kursverläufen des Euro/US-Dollar-Wechselkurses führen. Erst wenn weitere strukturelle Reformen in den Defizitländern greifen und sich eine Erholung der konjunkturellen Entwicklung im Euroraum abzeichnet, wird auch der Euro gegenüber dem US-Dollar davon profitieren können. Bis dahin sollte die Entwicklung der Risikoneigung der Anleger ausschlaggebend für Richtungswechsel im Euro/US-Dollar-Wechselkurs sein.

# Timberland, SICAV – Timberland Top-Dividende International

## JPY

Die volkswirtschaftliche Lage in Japan bleibt weiterhin instabil. Bedingt durch die finanzpolitischen Unsicherheiten in den Euro-Peripheriestaaten wertete der Yen 2011 allerdings durchgehend auf. Eine einsetzende Konjunkturerholung in der Eurozone impliziert zusammen mit gleichzeitig steigender Risikoneigung wieder nachgebende Yen-Wechselkurse, welche zudem von der japanischen Regierung und der Exportwirtschaft begrüßt würden. Allerdings dürfte der japanische Yen als klassische Safe Haven Währung zunächst vom eingetrübten Sentiment der Anleger profitieren und unterstützt bleiben.

## FONDSBERICHTERSTATTUNG

### Timberland SICAV - Timberland Top-Dividende International

Klasse TL A - A1JB2Y

Klasse TL B - A1JB2Z

Klasse TL C - A1JB20

Die Timberland, SICAV ist eine am 15. Juni 2011 gegründete Investmentgesellschaft (SICAV) nach Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Am 1. August 2011 erfolgte die Fusion der AHW SICAV LR II auf die Timberland, SICAV.

## ZIELSETZUNG UND STRATEGIE DER TIMBERLAND SICAV - TIMBERLAND TOP-DIVIDENDE INTERNATIONAL

Der Teilfonds Timberland Top-Dividende International ist ein Aktienfonds, der an Finanzplätzen der ganzen Welt investiert. Fokussiert werden ausschließlich Blue Chips, die eine anlegerfreundliche Ausschüttungspolitik in Form von hohen Dividenden betreiben.

Das Fondsmanagement verfolgt den Value-Ansatz und hält Papiere in der Regel über 1 Jahr und länger. Durch das mathematische Auswahlverfahren nach Professor Benjamin Graham sollen emotionale Aspekte ausgeschaltet werden.

## BERICHT DES FONDSMANAGEMENTS ZUM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR

Der Timberland Top-Dividende International (Aktienklasse TL A) beendete das verkürzte Fondsgeschäftsjahr mit einem Minus von 8,74%\*. Gerade im letzten Quartal wurden die Märkte noch einmal stark auf die Probe gestellt, weshalb wir zeitweilig die Aktienquote stark reduziert haben. Grund hierfür war insbesondere die Bonitätsrückstufung einzelner Euro-Länder durch die Ratingagenturen. Die europäische Gemeinschaftswährung verlor hierdurch im 4. Quartal 2011 zum US-Dollar -10,24% an Stärke.

Bei der Ländergewichtung haben wir zum Ende des Geschäftsjahres 2011 US-Dividendentitel des Dow-Jones mit einem Anteil von 23,70% aufgenommen. In Europa haben wir bei der Aufteilung auf die einzelnen Länder zueinander keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

## ZUKÜNFTIGER AUSBLICK AUF DIE FINANZMÄRKTE

Das Fondsmanagement erwartet bei den Standardwerten, in die der Timberland Top-Dividende aus den führenden Aktienindizes investiert, höhere Dividendenzahlungen in 2012, so dass Dividentitel im neuen Geschäftsjahr eine positive Entwicklung verzeichnen könnten.

Dividenden stellen laut dem Deutschen Aktieninstitut rund ein Viertel bis ein Drittel der Rendite eines Aktieninvestments dar und sind zum Beispiel für rund 40 Prozent der Wertentwicklung des deutschen Standardwerte-Index DAX seit seiner Gründung 1987 verantwortlich.

Aktien, die eine überdurchschnittlich hohe Dividendenzahlung erwarten lassen, bieten so auf lange Sicht die Chance auf eine bessere Gesamtperformance als der restliche Markt. Dividendenstarke Aktien konnten zudem oftmals aufgrund ihrer historisch betrachtet niedrigeren Schwankungen besonders in unruhigen Börsenphasen Stabilität bieten.

Luxemburg, im April 2012

Der Verwaltungsrat

\*Performanceangaben berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

# Timberland, SICAV – Timberland Top-Dividende International

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2011

Wertpapierbezeichnung	Währung	Nominal	Marktwert EUR	% v. Teilfondsvermögen
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>				
<i>Notierte Titel</i>				
AXA S.A.	EUR	23.000	227.171,00	3,50
BASF SE	EUR	5.600	297.752,00	4,58
Boskalis Westminster NV	EUR	9.550	264.057,50	4,06
Corio NV	EUR	8.000	262.480,00	4,04
Daimler AG	EUR	7.220	242.014,40	3,72
Dt. Börse AG (zum Umtausch eingereicht)	EUR	7.000	281.855,00	4,34
Dt. Lufthansa AG	EUR	26.500	242.316,00	3,73
Dt. Post AG	EUR	22.400	263.424,00	4,05
E.ON AG	EUR	14.900	244.956,00	3,77
Enagas S.A.	EUR	17.750	252.405,00	3,88
Enel S.p.A.	EUR	82.000	252.396,00	3,88
Gdf Suez S.A.	EUR	9.900	206.563,50	3,18
Koninklijke KPN NV	EUR	27.800	256.121,40	3,94
Koninklijke Philips Electronics NV	EUR	16.600	265.600,00	4,09
Reed Elsevier NV	EUR	28.150	250.112,75	3,85
Repsol YPF S.A.	EUR	14.050	330.175,00	5,08
RWE AG	EUR	200	5.391,00	0,08
Total S.A.	EUR	6.400	251.232,00	3,87
Vivendi S.A.	EUR	17.900	300.004,00	4,62
Wolters Kluwer NV	EUR	23.000	304.290,00	4,68
			5.000.316,55	76,94
AT & T Inc.	USD	11.000	257.004,57	3,96
General Electric Co.	USD	18.900	264.479,98	4,07
Intel Corporation	USD	18.000	342.213,27	5,28
Kraft Foods Inc. -A-	USD	11.600	338.486,80	5,21
Pfizer Inc.	USD	20.000	336.250,29	5,18
			1.538.434,91	23,70
Summe notierte Titel			6.538.751,46	100,64
Summe Aktien, Anrechte und Genussscheine			6.538.751,46	100,64
Summe Portfolio			6.538.751,46	100,64
Bankguthaben			635.631,63	9,78
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten			-677.030,74	-10,42
Teilfondsvermögen			6.497.352,35	100,00

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.



# **Timberland, SICAV – Timberland Top-Dividende International**

## **GEOGRAPHISCHE STRUKTUR DES WERTPAPIERVERMÖGENS IN PROZENT VOM TEILFONDSVERMÖGEN**

	31.12.2011
Niederlande	24,66
Deutschland	24,27
Vereinigte Staaten von Amerika	23,70
Frankreich	15,17
Spanien	8,96
Italien	3,88
Wertpapiervermögen	100,64
Bankguthaben	9,78
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-10,42
	100,00

## **WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR DES WERTPAPIERVERMÖGENS IN PROZENT VOM TEILFONDSVERMÖGEN**

	31.12.2011
Versorgungsbetriebe	14,79
Telekommunikationsdienste	12,52
Investitionsgüter	12,22
Energie	8,95
Medien	8,53
Transportwesen	7,78
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	5,28
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,21
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,18
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,58
Diversifizierte Finanzdienste	4,34
Immobilien	4,04
Automobile & Komponenten	3,72
Versicherungen	3,50
Wertpapiervermögen	100,64
Bankguthaben	9,78
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-10,42
	100,00

## **STATISTISCHE INFORMATIONEN**

	01.08.2011	31.12.2011
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes Klasse TL A		0,0000
Ausgegebene Aktien Klasse TL A		149.986,1312
Zurückgenommene Aktien Klasse TL A		13.637,7870
Umlaufende Aktien am Ende des Berichtszeitraumes Klasse TL A		136.348,3442
	01.08.2011	31.12.2011
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes Klasse TL B		0,0000
Ausgegebene Aktien Klasse TL B		7.718,4400
Zurückgenommene Aktien Klasse TL B		981,8013
Umlaufende Aktien am Ende des Berichtszeitraumes Klasse TL B		6.736,6387
	01.08.2011	31.12.2011
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes Klasse TL C		0,000
Ausgegebene Aktien Klasse TL C		8.699,801
Zurückgenommene Aktien Klasse TL C		751,422
Umlaufende Aktien am Ende des Berichtszeitraumes Klasse TL C		7.948,379
	31.12.2011	EUR
Teilfondsvermögen		6.497.352,35
	31.12.2011	EUR
Nettovermögenswert pro Aktie Klasse TL A		42,52
Ausgabepreis pro Aktie Klasse TL A		44,76
Zwischengewinn pro Aktie Klasse TL A		0,00
Nettovermögenswert pro Aktie Klasse TL B		47,54
Ausgabepreis pro Aktie Klasse TL B		49,56
Zwischengewinn pro Aktie Klasse TL B		0,00
Nettovermögenswert pro Aktie Klasse TL C		47,67
Ausgabepreis pro Aktie Klasse TL C		49,20
Zwischengewinn pro Aktie Klasse TL C		0,00

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

# Timberland, SICAV – Timberland Top-Dividende International

## ZUSAMMENSETZUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS

	31.12.2011 EUR
Wertpapiervermögen zum Marktwert	6.538.751,46
Bankguthaben	635.631,63
Zinsforderungen	1.455,40
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	903.933,00
Forderungen aus Devisentermingeschäften	1.314.668,16
Gründungskosten	4.576,61
Gesamtaktiva	9.399.016,26
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	-5.658,99
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-1.531.131,57
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften	-1.300.000,00
Sonstige Passiva	-64.873,35
Gesamtpassiva	-2.901.663,91
<b>TEILFONDSVERMÖGEN</b>	<b>6.497.352,35</b>
Wertpapiereinstandswerte	7.178.189,24

Das Teilfondsvermögen setzt sich zusammen aus insgesamt 151.033,3619 umlaufenden Aktien. Davon entfallen 136.348,3442 Aktien auf die Klasse TL A mit einem Inventarwert von EUR 42,52 (gerundet) pro Aktie, 6.736,6387 Aktien auf die Klasse TL B mit einem Inventarwert von EUR 47,54 (gerundet) pro Aktie und 7.948,379 Aktien auf die Klasse TL C mit einem Inventarwert von EUR 47,67 (gerundet) pro Aktie.

## AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

	01.08.2011 31.12.2011 Total EUR	01.08.2011 31.12.2011 Klasse TL A EUR	01.08.2011 31.12.2011 Klasse TL B EUR	01.08.2011 31.12.2011 Klasse TL C EUR
Dividenden	29.321,15	26.123,94	1.456,23	1.740,98
Bankzinsen	4.251,68	3.786,01	213,56	252,11
Sonstige Erträge	1.349,97	1.203,73	65,84	80,40
Ertragsausgleich	-1.108,34	-934,90	-70,08	-103,36
Erträge insgesamt	33.814,46	30.178,78	1.665,55	1.970,13
Verwaltungsgebühren <sup>1)</sup>	-44.599,11	-40.943,95	-1.928,39	-1.726,77
Vertriebsprovision	-19.049,08	-16.976,59	-934,37	-1.138,12
Depotbankgebühr	-10.149,71	-9.040,87	-504,76	-604,08
Taxe d'abonnement	-1.646,76	-1.466,80	-81,77	-98,19
Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	-84.134,53	-74.955,38	-4.153,15	-5.026,00
Aufwandsausgleich	5.353,66	4.589,02	283,01	481,63
Aufwendungen insgesamt	-154.225,53	-138.794,57	-7.319,43	-8.111,53
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-120.411,07	-108.615,79	-5.653,88	-6.141,40
Netto realisierte Gewinne/(-) Verluste	-373.229,27	-333.130,29	-18.335,46	-21.763,52
Netto realisiertes Ergebnis	-493.640,34	-441.746,08	-23.989,34	-27.904,92
Veränderung der netto nicht realisierten Gewinne/(-) Verluste	-174.790,44	-153.977,58	-10.193,98	-10.618,88
<b>ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>-668.430,78</b>	<b>-595.723,66</b>	<b>-34.183,32</b>	<b>-38.523,80</b>

1) Gemäß den Vertragsbedingungen erhält die Administrative Stelle eine Gebühr von 1,65% p.a. für die Klasse TL A, 1,40% p.a. für die Klasse TL B und 1,05% für die Klasse TL C des am letzten Bewertungstag eines Monats festgestellten Teilfondsvermögens. Aus diesem Betrag wird auch das Anlageberaterhonorar vergütet.

2) Umfasst u.a. Gründungskosten, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Servicegebühren, allgemeine Verwaltungskosten, Vertriebsprovision.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

## Timberland, SICAV – Timberland Top-Dividende International

### ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS

	01.08.2011 31.12.2011 Total EUR	01.08.2011 31.12.2011 Klasse TL A EUR	01.08.2011 31.12.2011 Klasse TL B EUR	01.08.2011 31.12.2011 Klasse TL C EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-120.411,07	-108.615,79	-5.653,88	-6.141,40
Ertragsausgleich	-4.245,32	-3.654,12	-212,93	-378,27
Nettomittelzufluss/-abfluss	7.170.028,45	6.397.576,14	354.640,34	417.811,97
Netto realisierte Gewinne/(-) Verluste	-373.229,27	-333.130,29	-18.335,46	-21.763,52
Veränderung der netto nicht realisierten Gewinne/(-) Verluste	-174.790,44	-153.977,58	-10.193,98	-10.618,88
TEILFONDSVERMÖGEN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	6.497.352,35	5.798.198,36	320.244,09	378.909,90

# ERLÄUTERUNGEN ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2011

Die Timberland, SICAV ist eine am 15. Juni 2011 gegründete Investmentgesellschaft (SICAV) nach Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die erste Nettoinventarwertberechnung erfolgte per 1. August 2011 im Anschluss an die Fusion der AHW SICAV LRll auf die Timberland, SICAV.

## Anlagen in Wertpapieren

Realisierte Kursgewinne oder Kursverluste werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandskurse errechnet. Die Einstandskurse der Wertpapiere, deren Kaufpreise nicht in Euro ausgedrückt sind, werden auf Basis der entsprechenden Devisenkurse am Kauftag ermittelt. Die Tageskurse dieser Wertpapiere sind zum Devisenkurs vom 29. Dezember 2011 umgerechnet worden.

Wertpapiere, die an einer offiziellen Börse notiert sind oder die an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Wenn ein und dasselbe Wertpapier auf verschiedenen Märkten gehandelt wird, wird der letzte verfügbare bezahlte Kurs auf dem Hauptmarkt für das betreffende Wertpapier verwendet.

Nicht notierte Wertpapiere, andere gesetzlich und vertragsmäßig zulässige Vermögenswerte und Wertpapiere, welche zwar an einer offiziellen Börse notiert sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden, für welche aber der letzte Verkaufspreis nicht repräsentativ ist, werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Gesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von unabhängigen Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

Der Marktwert entspricht nicht unbedingt dem Wert, der tatsächlich bei einem Verkauf erzielt werden kann; die Verkaufserlöse können über oder unter den erwähnten Marktwerten liegen.

## Kassenbestände/Bankguthaben

Kassenbestände und Bankguthaben in fremder Währung wurden zum Devisenkurs vom 29. Dezember 2011 umgerechnet.

## Mitteilungen an die Aktionäre

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis pro Aktie wird wöchentlich in der „Börsen Zeitung“ und täglich im Internet unter <http://www.kompetenzverbindet.lu/content/fondspreise> veröffentlicht.

Andere Informationen für die Aktionäre, soweit dies die Satzung fordert, werden im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations („Mémorial“) des Großherzogtums Luxemburg veröffentlicht. Sie werden auch in einer luxemburgischen Tageszeitung und in anderen von der Gesellschaft ausgewählten Zeitungen veröffentlicht, und zwar in solchen Ländern, in denen Aktien angeboten werden.

## Zeichnung von Aktien

Aktien eines jeden Portfolios können bei der Gesellschaft, der Administrativen Stelle und der Depotbank erworben werden.

Zeichnungen erfolgen aufgrund des gültigen Verkaufsprospekt, oder den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) dem der letzte Jahresbericht sowie der letzte Halbjahresbericht beigelegt werden muss, wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt. Die Jahresberichte sowie der Verkaufsprospekt, die Satzung und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sind kostenlos am Sitz der Gesellschaft, der Depotbank und über die jeweiligen Zahlstellen erhältlich.

## Gründungskosten

In 2011 sind Gründungskosten in Höhe von EUR 5.500,28 entstanden (CSSF-Gebühr), die über 24 Monate abgeschrieben werden.

## Nettoinventarwert und Ausgabepreis

Nettoinventarwerte und Ausgabepreise pro Aktie werden in Euro ermittelt und täglich veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Aktie errechnet sich aus der Teilung des Teilfondsvermögens durch die Anzahl der umlaufenden Aktien des Teilfonds. Der Ausgabepreis errechnet sich aus dem Nettoinventarwert pro Aktie plus Ausgabeaufschlag.

<b>Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International</b>	<b>Klasse TL A</b>
<b>Auflegungsdatum:</b>	<b>01.08.2011</b>
<b>Ausgabeaufschlag:</b>	<b>max. 5%</b>
<b>Erstausgabepreis:</b>	<b>46,59 EUR</b>

<b>Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International</b>	<b>Klasse TL B</b>
<b>Auflegungsdatum:</b>	<b>01.08.2011</b>
<b>Ausgabeaufschlag:</b>	<b>max. 4%</b>
<b>Erstausgabepreis:</b>	<b>51,93 EUR</b>

<b>Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International</b>	<b>Klasse TL C</b>
<b>Auflegungsdatum:</b>	<b>01.08.2011</b>
<b>Ausgabeaufschlag:</b>	<b>max. 3%</b>
<b>Erstausgabepreis:</b>	<b>52,08 EUR</b>

## Hinweis

Die Bekanntmachung der steuerlichen Erträge zum 31. Dezember 2011 werden gemäß § 5 Abs. 1 InvStG im Internet unter [www.kompetenzverbindet.lu](http://www.kompetenzverbindet.lu) (Link - Steuerliche Hinweise) und im „Elektronischer Bundesanzeiger“ veröffentlicht.

## Besteuerung

Gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen hat der Teilfonds eine vierteljährlich zu zahlende „Taxe d'abonnement“ in Höhe von 0,05% p.a. des Teilfondsvermögens zu entrichten.

Quellensteuern der Ursprungsländer auf eingenommene Zinsen und Dividenden der Anlagen werden nicht rückvergütet.

## Bestandsveränderungen

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen in der Zeit vom 1. August 2011 bis zum 31. Dezember 2011 ist kostenlos am Sitz der Gesellschaft, der Depotbank und über die jeweiligen Zahlstellen erhältlich.

## Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Berichtszeitraums beträgt 0,00. Die Berechnung erfolgte für den Zeitraum vom 1. August 2011 bis zum 31. Dezember 2011. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf

hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

## Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Aufgrund des verkürzten Geschäftsjahres erfolgte die Berechnung für den Zeitraum vom 1. August 2011 bis zum Berichtsende am 31. Dezember 2011. Für den Berichtszeitraum betrugen die Transaktionskosten wie folgt:

Transaktionskosten im Berichtszeitraum gesamt	EUR
Timberland Top-Dividende International	9.512,65

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den nachstehenden Devisenkursen zum 29. Dezember 2011 in Euro umgerechnet.

Amerikanischer Dollar                      USD    1,0000    =    EUR    1,2913

## Gesamtkostenquote (TER)

Teilfonds	Klasse	TER
		in % 1.08.2011 - 31.12.2011
Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International	TL A	2,40
Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International	TL B	2,28
Timberland, SICAV - Timberland Top-Dividende International	TL C	2,16

Für die Berechnung der **Total Expense Ratio (TER)** wurde die folgende Berechnungsmethode, die dem Rundschreiben CSSF 03/122 und dem BVI-Standard entspricht, angewandt:

$$TER = \frac{GKn}{FV} \cdot 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Teilfondswährung

FV: Durchschnittliches Teilfondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraums aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

## PRÜFUNGSVERMERK

### An die Aktionäre der Timberland, SICAV:

Wir haben den beigefügten Abschluss der Timberland, SICAV und ihres Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, der Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2011, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. August 2011 (Auflegungsdatum) bis zum 31. Dezember 2011, sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

### Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

### Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Timberland, SICAV und ihres Teilfonds zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. August 2011 (Auflegungsdatum) bis zum 31. Dezember 2011.

### Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.  
Vertreten durch

Luxemburg, 20. April 2012

  
Markus Mees

PricewaterhouseCoopers S.à r.l., 400 Route d'Esch, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°00123693)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - Capital social EUR 516 950 - TVA LU17564447

## Marktrisiko (Value at Risk)

---

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko  
(gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512):

<b>Timberland Top-Dividende International</b>	
kleinster potenzieller Risikobetrag	51,68%
größter potenzieller Risikobetrag	114,78%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	95,11%

Zusammensetzung des Referenzportfolios:  
100% EuroStoxx 50

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum vom 01.08.2011 bis 31.12.2011 auf Basis des Verfahrens der parametrischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 20 Tage Haltedauer berechnet.  
Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreiben 11/512 an.

Administrative Stelle:

BayernInvest Luxembourg S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L - 2180 Luxembourg

Tel +352 42 43 45 46 4

Fax +352 42 43 45 19 6

[info@kompetenzverbindet.lu](mailto:info@kompetenzverbindet.lu)

[www.kompetenzverbindet.lu](http://www.kompetenzverbindet.lu)